



WAREMA Steuerungen

WAREMA Comfort Timer

Bedienungs- und Installationsanleitung
(Für künftige Verwendung aufbewahren)

Gültig ab 01. Dezember 2011
816967_d

Allgemeine Hinweise

Allgemeine Hinweise

Mit Herausgabe dieser Unterlage verlieren alle früheren entsprechenden Unterlagen ihre Gültigkeit. Änderungen, die der technischen Verbesserung dienen, sind vorbehalten. Text- und Grafikteil dieser Unterlage wurden mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen werden.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie hierzu die detaillierten Informationen in der entsprechenden Benutzer- bzw. Installationsanleitung.

Stammhaus

WAREMA Renkhoff SE
Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2
97828 Marktheidenfeld/Main

Postfach 13 55
97822 Marktheidenfeld/Main
Telefon: 09391/20-0
Telefax: 09391/20-4299
<http://www.warema.de>

Impressum

WAREMA Renkhoff SE
Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2
97828 Marktheidenfeld/Main

Kundencenter

Steuerungen

für Niederlassungsgebiete

Düsseldorf, Frankfurt, Köln, Karlsruhe, Marktheidenfeld
Telefon: 09391/20-3750;
Telefax: 09391/20-3759

Gießen, Hagen, Hamburg, Hannover, Berlin

Telefon: 09391/20-3760;
Telefax: 09391/20-3769

Nürnberg, Leipzig, Dresden

Telefon: 09391/20-3770;
Telefax: 09391/20-3779

München, Stuttgart, VS-Schwenningen, Freiburg

Telefon: 09391/20-3780;
Telefax: 09391/20-3789

Export

Telefon: 09391/20-3740;
Telefax: 09391/20-3749

Hotline Steuerungen

Telefon: 09391/20-6760;
Telefax: 09391/20-6769

Niederlassungen

01445 Radebeul b. Dresden
Meißner Straße 23
Tel.: 0351/83164-0, Fax: 83164-20

04356 Leipzig
Walther-Köhn-Straße 2D
Tel.: 0341/46728-0, Fax: 46728-98

14979 Großbeeren b. Berlin
Am Wall 22
Tel.: 033701/3278-0, Fax: 3278-98

22419 Hamburg
Langenhorn Chaussee 384
Tel.: 040/532859-0, Fax: 532859-99

30853 Hannover-Langenhagen
Frankenring 32
Tel.: 0511/123586-0, Fax: 123586-79

35633 Lahnu OT Dorlar
Am Römerlager 6
Tel.: 06441/6709-0, Fax: 6709-79

40721 Hilden
Im Hülsenfeld 5
Tel.: 02103/9076-0, Fax: 9076-99

50827 Köln
Wilhelm-Mauser-Straße 41-43
Tel.: 0221/958431-0, Fax: 958431-99

58093 Hagen
Heydastraße 9
Tel.: 02331/3852-0, Fax: 3852-99

63165 Mühlheim
Otto-Hahn-Str. 19
Tel.: 06108/82597-0, Fax: 82597-99

70565 Stuttgart-Vaihingen
Gewerbestraße 19
Tel.: 0711/78485-0, Fax: 78485-99

76149 Karlsruhe
Häfenweg 16
Tel.: 0721/97882-0, Fax: 97882-99

78056 Villingen-Schwenningen
Spittelbronner Weg 59/1
Tel.: 07720/9979-0, Fax: 9979-79

79108 Freiburg-Hochdorf
Hanferstraße 23
Tel.: 0761/15256-0, Fax: 15256-29

85551 Kirchheim b. München
Ammerthalstr. 16
Tel.: 089/898892-0, Fax: 898892-79

90763 Fürth
Hermann-Glockner-Straße 5
Tel.: 0911/75882-0, Fax: 75882-79

WAREMA und das WAREMA Logo sind Warenzeichen der WAREMA Renkhoff SE. Alle anderen aufgeführten Marken- oder Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber.

© 2006, WAREMA Renkhoff SE

Inhalt

Allgemeines.....	4
Sicherheitshinweise.....	6
Montage	9
Demontage.....	14
Bedienung im Anzeigemodus.....	17
Hinweise zur Bedienung / Display	18
Symbolerklärung	19
Programmierung	21
Uhrzeit / Datum einstellen	22
Produkt einstellen.....	23
Sender einlernen	25
Zeitschaltautomatik	26
Dämmerungsautomatik	31
Softwareversion/Werkseinstellungen	37
Wartung und Reinigung	38
Haftung	38
Entsorgung	38
Technische Daten.....	39
Technische Daten / Benutzerinformation	40
Störungssuche	41
Anhang	44
Notizen	47

Allgemeines

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des WAREMA Comfort Timers!

Der WAREMA Comfort Timer ist eine Zeitschaltuhr mit potentialfreiem Ausgang speziell zur Ansteuerung von Sonnenschutzbehängen, insbesondere Rollläden sowie auch Jalousien und Raffstoren. Mittels einer integrierten Zeitschaltautomatik können diese automatisch gesteuert werden. Ausstattungsmerkmale:

- Potentialfreier Ausgang
- Frei programmierbare Wochenschaltuhr
- Steuerung nach dem Zufallsprinzip
- Dämmerungsautomatik mittels Dämmerungssensor oder Astroprogramm
- Automatische Umstellung von Sommer- auf Winterzeit
- integrierter EWFS-Empfänger

Führen Sie die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge durch, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten:

- Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch
- Montieren Sie erst dann das Gerät und legen Sie die Versorgungsspannung an
- Programmieren Sie den WAREMA Comfort Timer
- Lernen Sie die Sender in den WAREMA Comfort Timer ein
- Prüfen Sie die Funktion Ihrer Anlage

Verpackungsinhalt:

- WAREMA Comfort Timer (bestehend aus Leistungs- und Bedienteil)
- Transportsicherung
- Bedienungs- und Installationsanleitung

Sicherheitshinweise

Wir haben den WAREMA Comfort Timer unter Beachtung der grundlegenden Sicherheitsanforderungen entwickelt und geprüft.

Trotzdem bestehen Restrisiken!

Lesen Sie deshalb diese Anleitung, bevor Sie die Steuerung in Betrieb nehmen und bedienen!

Bewahren Sie diese Anleitung für künftige Verwendung auf!

Die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung sind mit Warnsymbolen gekennzeichnet. Sie sind nach dem jeweiligen Gefährdungspotenzial hierarchisch folgendermaßen abgestuft:



GEFAHR

warnt vor einer **unmittelbar drohenden gefährlichen Situation**. Die möglichen Folgen können **schwere Verletzungen bis hin zum Tod (Personenschäden), Sach- oder Umweltschäden** sein.



WARNUNG

warnt vor einer **möglichen gefährlichen Situation**. Die möglichen Folgen können **leichte oder schwere Verletzungen bis hin zum Tod (Personenschäden), Sach- oder Umweltschäden** sein.



VORSICHT

mahnt zu **vorsichtigem Handeln**.

Die möglichen Folgen einer Nichtbeachtung können **Sachschäden** sein.

An der Steuerung selbst, oder an den angeschlossenen Geräten können folgende Piktogramme und Symbole angebracht sein, die Sie auf bestimmte Gefahrenpotenziale aufmerksam machen sollen:



WARNUNG

vor gefährlicher elektrischer Spannung!



VORSICHT

elektrostatisch gefährdete Bauelemente!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch



Warnung

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die folgenden Anweisungen zu befolgen. Falsche Montage kann zu ernsthaften Verletzungen führen!

Das Gerät wurde zur Steuerung von Sonnenschutzeinrichtungen entwickelt und zur Montage in Innenräumen vorgesehen.



Bei Einsatz außerhalb des hier aufgeführten Verwendungszweckes ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen! Die Folgen einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung können Personenschäden des Bedieners oder Dritter sowie Sachschäden an der Steuerung selbst, den angeschlossenen Geräten oder den beweglichen mechanischen Teilen der gesamten Anlage sein.

Setzen Sie unser Produkt daher nur bestimmungsgemäß ein!

Leser-Zielgruppe

Diese Anleitung wendet sich an Personen, die den WAREMA Comfort Timer inklusive aller notwendigen Teile installieren und an Personen, die die Steuerung bedienen, einstellen oder in Betrieb nehmen.



WARNUNG

Montage, Anschluss, Inbetriebnahme oder Bedienung durch nicht ausreichend qualifizierte und informierte Personen kann schwere Schäden an der Anlage oder sogar Personenschäden verursachen!

Die Montage und Inbetriebnahme darf deshalb nur durch jeweils entsprechend geschultes Fachpersonal erfolgen! Dieses Personal muss in der Lage sein, Gefahren, die durch die mechanische, elektrische oder elektronische Ausrüstung verursacht werden können, zu erkennen!

Personen, die die Steuerung montieren oder anschließen, müssen den Inhalt der vorliegenden Anleitung kennen und verstanden haben!

Nachrüstungen und Veränderungen

Der WAREMA Comfort Timer ist von uns sicher konzipiert und gebaut worden. Alle notwendigen Einstellungen werden bei der Erstinbetriebnahme vorgenommen. Eine Änderung der Anlagenparameter ist nur dann erforderlich, wenn das Verhalten der Steuerung angepasst werden soll, sich an der Messwertgeber-Ausrüstung etwas ändert oder die Steuerung selbst ausgetauscht wird.



WARNUNG

Nachrüstungen oder Veränderungen können die Sicherheit der Anlage beeinträchtigen oder deren Wirkungsgrad herabsetzen! Die möglichen Folgen können Tod, schwere oder leichte Verletzungen, Sach- oder Umweltschäden sein.

Nehmen Sie deshalb vor einer Nachrüstung oder Veränderung der Anlage oder der Anlagenparameter Kontakt mit uns oder Ihrem Fachhändler auf, wenn Sie zu dem entsprechenden Themenbereich in der Dokumentation der Steuerung keine Informationen finden. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Nachrüstung/Veränderung problemlos möglich ist.

Sicherheitsgerechtes Arbeiten

Wenn Sie Arbeiten an motorbetriebenen Fenstern oder an Gebäudefassaden, an denen motorbetriebene Sonnenschutzprodukte installiert sind, ausführen wollen, dann

Schalten Sie zuvor die Anlage spannungsfrei!

Stellen Sie sicher, dass die Anlage gegen unbefugtes oder unbeabsichtigtes Wiedereinschalten ausreichend gesichert ist!

Verwenden Sie in jedem Fall geeignete Sicherungseinrichtungen zum Personenschutz!

Stellen oder legen Sie nie irgendwelche Gegenstände im Bewegungsbereich einer automatisch gesteuerten Mechanik ab (z.B. Leiter an Hauswand mit Gelenkarm-Markise)!



WARNUNG

Gefahrenzustände, Funktionsstörungen und Sachschäden an der Anlage sind durch unsachgemäß durchgeführte Montage-, Anschluss-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten möglich!

Solche Arbeiten dürfen nur vom Service oder von autorisierten Fachkräften vorgenommen werden!

Verwenden Sie bei Wartung oder Reparaturen nur solche Ersatz-/ Austauschteile, die vom Anlagenhersteller zugelassen sind.



WARNUNG

Gefahrenzustände, Funktionsstörungen und Sachschäden an der Anlage sind durch Auftrennen von Verbindungen während des Betriebs möglich! Alle Verbindungen sind für den ordnungsgemäßen Betrieb der Steuerung notwendig.

Schalten Sie die gesamte Anlage deshalb spannungsfrei, bevor Sie Verbindungsleitungen einstecken oder lösen!



WARNUNG

Lebensgefahr und Sachschäden durch plötzliche Bewegungen der Mechanik!

Montage

Arbeiten Sie die nachfolgenden Punkte in der angegebenen Reihenfolge ab:

- Legen Sie zunächst fest, an welchen Stellen die einzelnen Komponenten montiert werden sollen. Verwenden Sie dazu die Angaben in diesem Kapitel.
- Ermitteln Sie anschließend, welche Leitungen zum Anschluss der Komponenten untereinander erforderlich sind. Verwenden Sie dazu das Kapitel „Anschlusspläne“. Verlegen Sie die erforderlichen Leitungen. Verwenden Sie keine Leitungen mit größeren Querschnitten als angegeben. Zum Verlegen der Motorleitung verwenden Sie am besten Leitungsrohre.
- Montieren und verdrahten Sie die einzelnen Komponenten.
- Prüfen Sie die Verdrahtung, bevor Sie die Versorgungsspannung der Steuerung einschalten.
- Führen Sie dann die Inbetriebnahme durch. Erst danach ist die Steuerung einsatzbereit. Die erforderlichen Schritte zur Inbetriebnahme sind im Kapitel Inbetriebnahme ausführlich erklärt.
- Überprüfen Sie die korrekte Laufrichtung des Sonnenschutzes durch Betätigen der Tasten „Hoch“ und „Tief“ an der Steuerung.
- Passen Sie anschließend die Verhaltensweise der Anlage an die Umgebungsbedingungen und die speziellen Anforderungen an.



Vorsicht

Elektrische Betriebsmittel sind leicht zugänglich zu montieren (VDE 0100)!

Montage

Zur Unterputzmontage benötigt der WAREMA Comfort Timer ungefähr dieselbe Grundfläche wie ein Wand-Flächenschalter und eine tiefe Unterputzdose. Die Abmessungen finden Sie in Abbildung 6. Die Steuerung darf nur in Innenräumen, an trockenen und gut zugänglichen Stellen angebracht werden. Wählen Sie den Montageort so, dass...

- der WAREMA Comfort Timer jederzeit ergonomisch bedient werden kann
- sich keine stärkeren Wärmequellen (z.B. Heizkörper, Kaminwand) in der Nähe befinden.
- Vermeiden Sie die Einstrahlung von direktem Sonnenlicht, da dies die Lesbarkeit des Displays beeinträchtigen kann.
- Arbeiten Sie die nachfolgenden Punkte in der angegebenen Reihenfolge ab, Beachten Sie hierzu nachfolgende Abbildungen:

Handhabung der Federkraftklemmen:

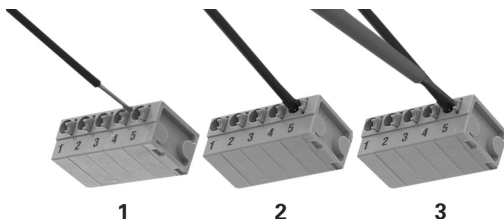


Abb. 1 Anschließen und Lösen der Leitungsverbindungen

Nach dem Abisolieren der Ader wird diese in die Klemme hineingedrückt (1), bis die Isolierung der Ader in die Klemme eintaucht und der Leiter sicher in der Klemme gehalten wird (2). Zum Lösen der Verbindung muss die entsprechende Entriegelungstaste mit einem Schraubendreher bis zum Anschlag eingedrückt und dann der Leiter aus der Klemme herausgezogen werden (3).

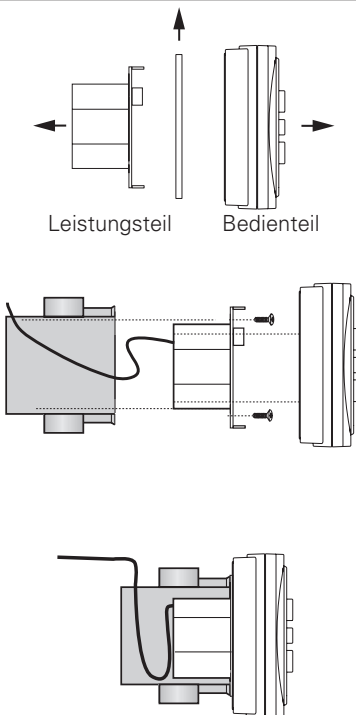


Abb. 2 Montage

- Vor der Montage muss der Transportschutz (Karton zwischen Bedienteil und Leistungsteil) entfernt werden!
Rasten Sie das Bedienteil im nicht montierten Zustand nicht auf das Leistungsteil!
- Schließen Sie die Leitungen gemäß dem Anschlussplan an (Anschluss der Federkraftklemmen siehe Abb.1). Befestigung über Dosenschrauben oder Schrauben und Dübel außen.
- Bedienteil aufrasten

Montage

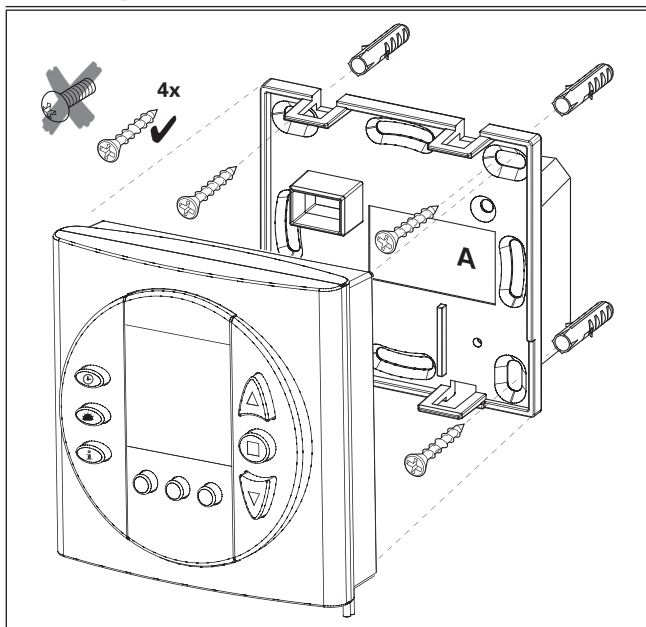


Abb. 3: Wandmontage

- Verwenden Sie zur Montage passende Dübel und Schrauben.
- Die Schraubenköpfe müssen bündig in die Montageplatte eingeschraubt sein, ansonsten rastet das Bedienteil nicht korrekt ein.
- Wahlweise kann das Gerät auch mit der Unterputzdose verschraubt werden.

Hinweis: Schrauben und Dübel sind im Lieferumfang nicht enthalten.

Montage

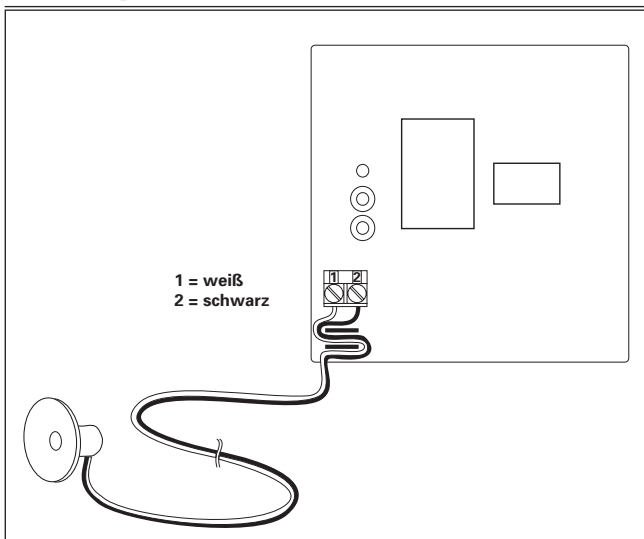


Abb. 4: Anschluss des Dämmerungssensors

- Wenn Sie den Dämmerungssensor verwenden, schließen Sie diesen auf der Rückseite des WAREMA Comfort Timer Bedienteils an. Beachten Sie die Farben der Anschlussleitung. Bei vertauschten Anschlüssen funktioniert die Helligkeitsauswertung nicht. Führen Sie die Anschlussleitung um die Zugentlastung herum durch die vorgesehene Aussparung im Gehäuse. Die Anschlussleitung kann bis auf 10 m verlängert werden.
- Befestigen Sie den Dämmerungssensor am Fensterglas. Die Glasfläche muss sauber und fettfrei sein.
- Rasten Sie anschließend das Bedienteil auf das Leistungsteil. Wenn Sie den Dämmerungssensor angeschlossen haben, achten Sie darauf, dass die Anschlussleitung nicht eingeklemmt wird!

Demontage

- Zur Demontage fassen Sie die Schaltuhr an den Punkten 1 und 2.
- Ziehen Sie das Gerät nun in Richtung 3 vom Wandhalter ab. Beachten Sie hierzu folgende Skizze:

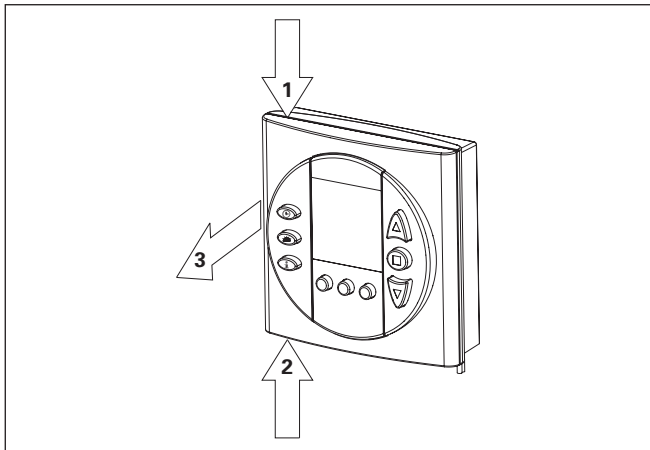


Abb. 5: Demontage

Abmessungen

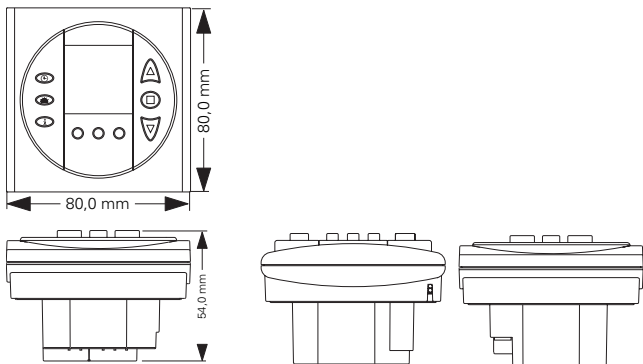


Abb. 6: Abmessungen

Anschlussplan

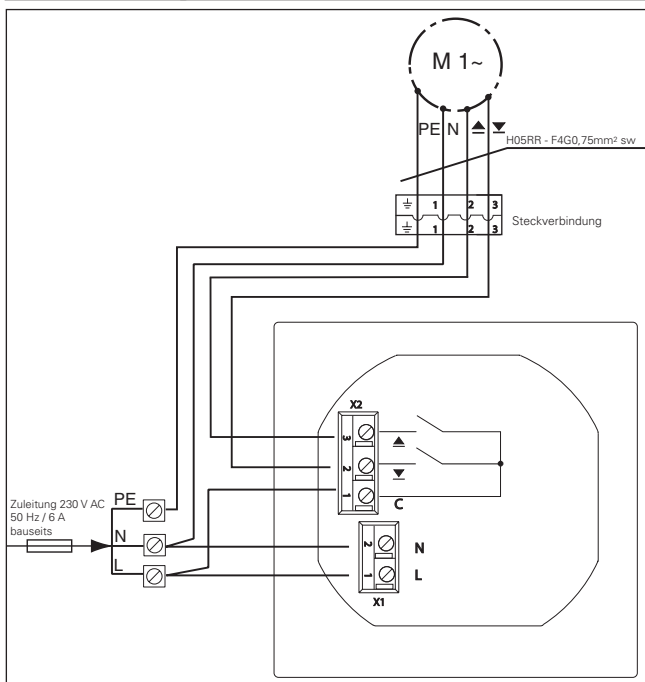


Abb. 7: Anschlussplan

Bedienung im Anzeigemodus

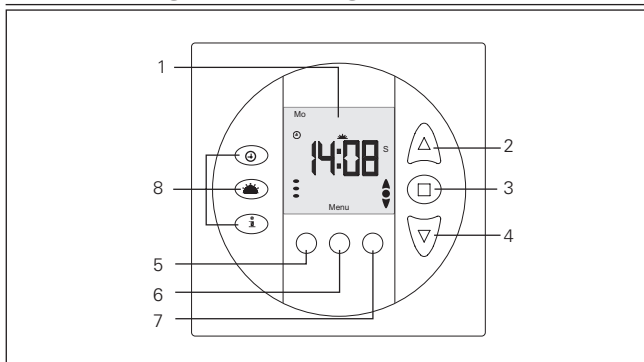


Abb. 8: Bedien- und Anzeigeelemente

Sie befinden sich im Anzeigemodus, wenn im Display (1) die Uhrzeit angezeigt wird und der Doppelpunkt zwischen Stunden- und Minutenanzeige blinkt. Im Anzeigemodus haben die Bedientasten folgende Funktionen:

2 Taste "Hoch" ▲ fährt den Sonnenschutz hoch.

3 Taste "Stopp" ● stoppt einen Fahrbefehl.

4 Taste "Tief" ▼ fährt den Sonnenschutz tief.

8 Funktionstasten:

Taste ☉ : Zeitschaltautomatik ein- und ausschalten

Taste ☀ : Dämmerungsautomatik ein- und ausschalten

Taste ⓘ : Anzeige des letzten Auslösers

5,7 Taste "Zurück", "Vor" (← →): Mit diesen Tasten können Sie im Einstellmodus die Menüpunkte wechseln. Im Anzeigemodus keine Funktion.

6 Taste [Menu]: Mit dieser Taste gelangen Sie in den Einstellmodus. Sobald Sie sich dort befinden, haben die Bedientasten andere Funktionen, lesen Sie hierzu das Kapitel "Programmierung".

Hinweise zur Bedienung / Display

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die auf den nächsten Seiten erklärt werden. In den beiden Betriebsarten (Anzeigemodus und Einstellmodus) haben die Symbole unterschiedliche Bedeutungen. Dies wird auf den folgenden Seiten in übersichtlicher Tabellenform dargestellt. Schlagen Sie hier nach, wenn Sie zu den angezeigten Symbolen ergänzende Hilfe benötigen.

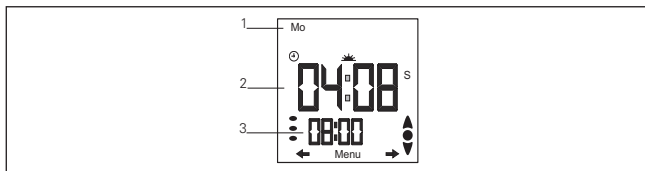


Abb. 9: Das Display im Anzeigemodus

- 1 Anzeige des aktuellen Wochentages
- 2 Anzeige der aktuellen Uhrzeit
- 3 Anzeige des nächsten Schaltzeitpunktes, wenn noch ein späterer für den selben Tag eingestellt wurde.

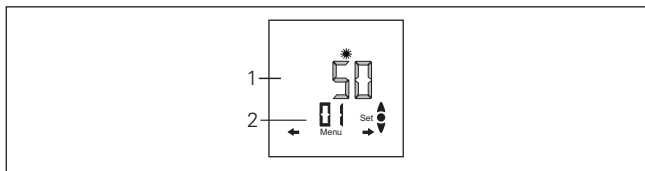


Abb. 10: Das Display im Einstellmodus

- 1 Einstellbereich: Einstellbare Werte blinken.
- 2 Anzeige des momentan gewählten Einstellmenüs. Wird im **Einstellmodus** eine der Tasten ◀ ▶ gedrückt, können die Menüs der Reihe nach angewählt werden.

Symbolerklärung

Symbol	Bedeutung im Anzeigemodus	Bedeutung im Einstellmodus
[Mo] [Tu] [We] [Th] [Fr] [Sa] [Su]	Aktueller Wochentag, Anzeige [Mo]... [Su]	Wochentag
[Mo - Su]	-	Kalenderwoche
[Mo - Fr]	-	Arbeitswoche
[Sa Su]	-	Wochenende
⊕	Zeitschaltuhr aktiv	Einstellen der Zeitschaltuhr
☒	Zufallsautomatik aktiv	Einstellen der Zufallsautomatik
☾	Dämmerungsautomatik per Astro aktiv	
☀	Dämmerungsautomatik per Sensor aktiv	
▲	Fahrbewegung erfolgte nach oben	Einstellen des Zeitpunktes zum Hochfahren des Sonnenschutzes
▼	Fahrbewegung erfolgte nach unten	Einstellen des Zeitpunktes zum Tieffahren des Sonnenschutzes
[S]	Momentan herrscht Sommerzeit	Automatische Sommer-/ Winterzeitumstellung aktivieren/deaktivieren

Symbolerklärung

Symbol	Bedeutung im Anzeigemodus	Bedeutung im Einstellmodus
[☀]	Zeitschaltuhr ein-/aus-schalten	
[☀]	Dämmerungsautomatik ein-/ausschalten	
[i]	Während des Tastendrucks wird der letzte Auslöser mit Fahrtrichtung angezeigt	
[Menu]	Bei Tastendruck wird der Einstellmodus gestartet	Bei Tastendruck wird der Einstellmodus beendet
➔		Bei Tastendruck werden die Einstellmenüs in aufsteigender Reihenfolge angewählt
➔		Bei Tastendruck werden die Einstellmenüs in absteigender Reihenfolge angewählt
▲	Bei Tastendruck wird eine Fahrbewegung "hoch" ausgelöst	Bei Tastendruck werden Einstellwerte erhöht, wird die Taste festgehalten, wird schnell hochgezählt.
●	Bei Tastendruck wird eine Fahrbewegung gestoppt	Bei Tastendruck wird die Einstellung gespeichert
▼	Bei Tastendruck wird eine Fahrbewegung "tief" ausgelöst	Bei Tastendruck werden Einstellwerte vermindert, wird die Taste festgehalten, wird schnell heruntergezählt.
[Set]	-	Bei Tastendruck: Eine Einstellung wird gerade gespeichert

Programmierung

Hinweis: Nachfolgend sind die blinkenden Symbole der Anzeige grau dargestellt.

Zum Verändern der Einstellungen müssen Sie in den Einstellmodus wechseln, drücken Sie hierzu die Taste [Menu]:

Menü 01



Die Menünummer wird über dem Text [Menu] angezeigt, im nebenstehenden Beispiel Menü [01]. Mit den Tasten ◀ (vorheriges Menü) und ▶ (nächstes Menü) können Sie nacheinander die Menüs anzeigen.

Ein kurzer Tastendruck: Das nächste oder das vorherige Menü wird angezeigt.

Ein Tastendruck länger als 1 Sekunde: Die Menünummern werden schnell durchgeblättert.

Veränderbare Werte werden immer blinkend dargestellt. Sie können die Werte dann mit den Tasten ▲ oder ▼ ändern. Wenn Sie Ihre Einstellungen speichern möchten, drücken Sie die Taste ●, und der eingestellte Wert blinkt nicht mehr.

Mit den Tasten ◀ (vorheriges Menü) und ▶ (nächstes Menü) können Sie dann in das vorherige oder in das nächste Menü blättern, und der nächste veränderbare Wert blinkt. Wenn Sie den Einstellmodus wieder verlassen möchten, drücken Sie die Taste [Menu].

Der WAREMA Comfort Timer kehrt dann in den Anzeigemodus zurück.

Wenn innerhalb von drei Minuten keine Eingabe erfolgt, kehrt der WAREMA Comfort Timer automatisch in den Anzeigemodus zurück. Wurde eine zuvor durchgeführte Einstellung nicht abgespeichert, geht diese verloren.

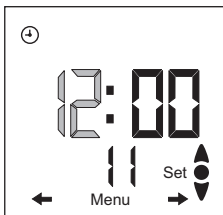
Eine Liste der Menüs finden Sie im Kapitel "Anhang".

Uhrzeit / Datum einstellen

In den Menüs 11 bis 16 können Sie Uhrzeit, automatische Umstellung von Sommer- auf Winterzeit sowie das Datum einstellen.

Menü 11 bis 12

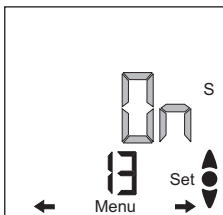
Uhrzeit einstellen ⌚



Die Taste [Menu] und anschließend die Taste → so oft drücken oder halten, bis Menü 11 erscheint. Die aktuelle Stunde mit den Tasten ▲ oder ▼ einstellen und mit der Taste ● speichern. Anschließend im Menü 12 die aktuelle Minute einstellen und speichern.

Menü 13

Umstellung Sommer/Winterzeit



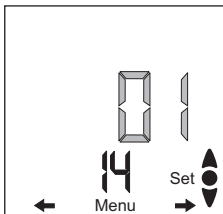
Die Umstellung erfolgt im Menü 13. Die aktuelle Einstellung mit den Tasten ▲ oder ▼ ändern und mit der Taste ● speichern:

[On] Die Schaltuhr wechselt automatisch zwischen Sommer- und Winterzeit.

[OFF] Die Schaltuhr wechselt nicht automatisch zwischen Sommer- und Winterzeit.

Menü 14 bis 16

Datum einstellen



Die Taste → drücken, Menü 14 erscheint. Den aktuellen Kalendertag mit den Tasten ▲ oder ▼ einstellen und mit der Taste ● speichern. Anschließend im Menü 15 den Monat und Menü 16 das Jahr einstellen und speichern.

- Die Taste [Menu] drücken, um den Einstellmodus zu verlassen. Hiermit ist der Vorgang abgeschlossen.

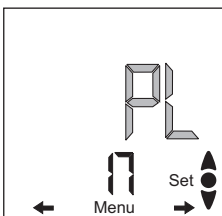
Produkt einstellen

In den Menüs 17 bis 19 können Sie Ihr zu steuerndes Produkt einstellen. Hierbei können Sie zwischen Permanentlogik und Funkzeitlogik wählen, die Lauf- und die Wendezeit einstellen.

Möchten Sie mit dieser Steuerung einen Rollladen oder eine Markise bedienen, so empfehlen wir Ihnen die Einstellung PL - Permanentlogik. Mittels dieser Einstellung geht der Behang bei Tastendruck sofort in Selbsthaltung bis zum Ende der Laufzeit. Beim Raffstore wählen Sie bitte die Einstellung FZL - Funkzeitlogik. Mit dieser Einstellung ist es möglich, durch kurzen Tastendruck den Behang zu wenden und durch einen langen Tastendruck die Selbsthaltung mit Laufzeit zu starten.

Menü 17

Produkt einstellen

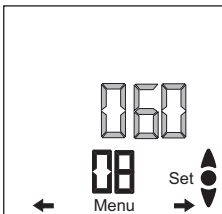


Die Taste [Menu] und anschließend die Taste ➡ so oft drücken oder halten, bis Menü 17 erscheint. Die aktuell eingestellte Logik wird blinkend [PL] dargestellt. Die gewünschte Logik mit den Tasten ▲ oder ▼ einstellen und mit der Taste ● speichern.

- Die Taste [Menu] drücken, um den Einstellmodus zu verlassen. Hiermit ist der Vorgang abgeschlossen.

Menü 18

Laufzeit einstellen



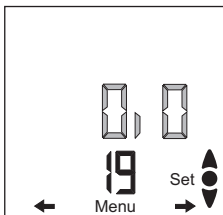
Die Taste [Menu] und anschließend die Taste ➡ so oft drücken oder halten, bis Menü 18 erscheint. Die gewünschte Laufzeit in Sekunden mit den Tasten ▲ oder ▼ einstellen (max. 300 sek) und mit der Taste ● speichern.

Tipp: Durch Halten der Taste ▲ oder ▼ wird der Wert schneller hoch- bzw. tiefgezählt.

Produkt einstellen

Im Menü 19 können Sie die Wendezeit einstellen. Nach dem Ablauf der Laufzeit wird für diese Zeit der Behang in die Gegenrichtung angesteuert. Dadurch wird erreicht, dass z.B. beim Raffstore die Lamellen aufwenden oder beim Rollladen auf Sichtschlitze gefahren wird (in Tiefrichtung).

Menü 19



Wendezeit einstellen

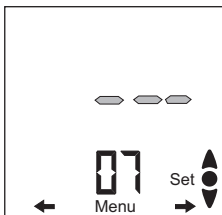
Die Taste [Menu] und anschließend die Taste ➡ so oft drücken oder halten, bis Menü 19 erscheint. Die gewünschte Wendezeit in 0,1 Sekundenschritten mit den Tasten ▲ oder ▼ einstellen (max. 3,0 sek) und mit der Taste ● speichern.

Tipp: Tritt der Fall ein, dass der Sonnenschutz nicht aufwenden soll, betätigen Sie während der Laufzeit die Taste ▼ erneut.

Einlernen

In den Menüs 7 bis 10 können Sie nun bis zu vier EWFS Sender in Ihren WAREMA Comfort Timer einlernen.

Menü 07 bis 10



Sender 1 einlernen

Die Taste [Menu] und anschließend die Taste ➡ so oft drücken oder halten, bis Menü 7 erscheint. Die Lernbereitschaft wird durch Blinken einer dreistelligen Anzeige signalisiert. Bei einem Mehrkanalsender wählen Sie zunächst aus, auf welchen Kanal der WAREMA Comfort Timer reagieren soll. Anschließend betätigen Sie die Lerntaste "L" am Sender. Sobald sich die Anzeige geändert hat, wurde der Sender erkannt. Speichern Sie mit der Taste ●. Weitere Sender können Sie in den Menüs 8-10 einlernen.

Um einen Sender zu löschen, rufen Sie bitte im Menü 7-10 den Sender auf, den Sie löschen möchten. Stellen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ die Anzeige [--] ein und speichern Sie mit der Taste ●.

Tipp: Nur mit dem angezeigten Handsender können Sie den Sonnenschutz bedienen. Wenn Sie z.B. einen Handsender löschen wollen, können Sie so vorher überprüfen, in welchem Menü der gewünschte Handsender gespeichert ist und diesen anschließend löschen.

Hinweis: Die Funktionstasten A, B, C des Handsenders sind am WAREMA Comfort Timer ohne Funktion.

Hinweis: Im WAREMA Lieferprogramm sind Sender in einem Gehäuse zur Wandmontage erhältlich. Diese Wandsender sind funktional identisch mit den hier beschriebenen Handsendern und können alternativ oder zusätzlich verwendet werden.

Zeitschaltautomatik

Die Zeitschaltautomatik ist eine Komfortfunktion, die es ermöglicht, den Sonnenschutz zu einer bestimmten Uhrzeit hoch- oder tiefzufahren. Schaltzeiten können:

- Für einen Tag **einzeln** (Montag bis Sonntag) [Mo], [Tu], [We], [Th], [Fr], [Sa], [Su]
- Für eine komplette Arbeitswoche **gemeinsam** (Montag bis Freitag) [Mo-Fr]
- Für eine ganze Kalenderwoche **gemeinsam** (Montag bis Sonntag) [Mo-Su]
- Für das Wochenende **gemeinsam** (Samstag und Sonntag) [Sa-Su]

eingestellt werden.

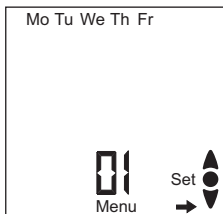
Die Einstellungen für die Zeitschaltautomatik werden in den Menüs 01 bis 06 vorgenommen.

Anwendungsbeispiel Zeitschaltautomatik:

- Der Sonnenschutz soll von Montag bis Freitag um 8 Uhr hoch- und um 18 Uhr wieder tiefgefahren werden.
- Der Sonnenschutz soll jedoch nicht immer exakt zum gleichen Zeitpunkt fahren: Zum Schutz vor Einbrechern soll die Zeit nach dem Zufallsprinzip um ca. 30 Minuten variiert werden.

In den Menüs 01 bis 06 wird die Zeitschaltautomatik programmiert:

Menü 01



Wochentage auswählen

Wählen Sie zunächst die Wochentage aus, für welche Sie die Zeitschaltbefehle einstellen möchten. In unserem Beispiel wählen wir alle Werkzeuge. Beachten Sie die obere Zeile (Wochentage): Die Tasten ▲ oder ▼ so oft drücken, bis in der in der Anzeige der Text [Mo Tu We Th Fr] (Werkzeuge) blinkt. Die Einstellung mit der Taste ● speichern. Folgende Einstellungen sind möglich:

[Mo] Ein einzelner Wochentag. Die folgenden Zeitschaltbefehle werden nur für diesen **einen Tag** eingestellt.

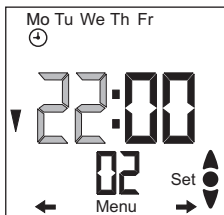
[Sa Su] Die folgenden Zeitschaltbefehle werden nur für das **Wochenende** eingestellt.

[Mo Tu We Th Fr] Die folgenden Zeitschaltbefehle werden für alle **Werkzeuge** eingestellt.

[Mo Tu We Th Fr Sa Su] Die folgenden Zeitschaltbefehle werden für **alle Tage** eingestellt.

Tipp: Wird eine Einstellung gespeichert, dann blinkt der Einstellwert nicht mehr.

Menü 02 bis 03

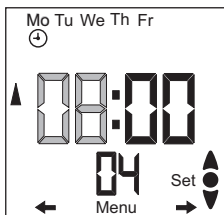


Schaltzeit "tief" einstellen ▼

Die Taste → drücken bis Menü 02 erscheint. Auf der linken Seite wird das Symbol ▼ (Fahrbefehl "tief") sichtbar, gleichzeitig blinkt die Anzeige [Stunde] Die Stunde [18] mit den Tasten ▲ oder ▼ einstellen und mit der Taste ● speichern. Anschließend die Minute [00] einstellen und speichern.

Tipp: Ist kein Fahrbefehl "tief" erwünscht, müssen Sie in den Menüs 02 und 03 den Wert [--] einstellen (kommt vor [00] bzw. nach [23]).

Menü 04 bis 05

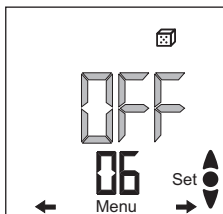


Schaltzeit "hoch" einstellen ▲

Die Taste → drücken bis Menü 04 erscheint. In der oberen Zeile wird das Symbol ▲ (Fahrbefehl "hoch") sichtbar, gleichzeitig blinkt die Anzeige [Stunde] Die Stunde [08] mit den Tasten ▲ oder ▼ einstellen und mit der Taste ● speichern. Anschließend die Minute [00] einstellen und speichern.

Tipp: Ist kein Fahrbefehl "hoch" erwünscht, müssen Sie in den Menüs 04 und 05 den Wert [--] einstellen (kommt vor [00] bzw. nach [23]).

Menü 06



Zufallsautomatik

Sie können hier die Zufallsautomatik aktivieren. Die Taste [Menu] drücken bis Menü 06 erscheint. In der Anzeige wird das Symbol  (Zufall) sichtbar, gleichzeitig blinkt die Anzeige [OFF]. Mit den Tasten ▲ oder ▼ den Befehl [ON] auswählen und mit der Taste ● speichern. **Beispiel:**

[OFF] Die Zufallsautomatik ist ausgeschaltet

[ON] Das Hoch- und Tieffahren erfolgt nach dem Zufallsprinzip zwischen 30 Minuten früher und 30 Minuten später, in unserem Beispiel zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr.

Die aktive Zufallsautomatik verändert täglich neu alle eingestellten Schaltzeiten im Bereich von +/- 30 min, wodurch der Eindruck entsteht, dass eine Person Ihren Sonnenschutz per Hand hoch- oder tieffährt.

- Die Taste [Menu] drücken, um den Einstellmodus zu verlassen. Hiermit ist der Vorgang abgeschlossen.

Nützliche Hinweise

Tipp: Wenn Sie bereits wissen, dass Sie bis auf wenige Ausnahmen täglich gleiche Schaltzeiten benötigen, können Sie auch zuerst die Schaltzeiten für eine komplette Kalenderwoche einstellen. Danach ändern Sie lediglich die Schaltzeiten für die Ausnahmen.

Tipp: Die Einstellungen, die Sie für eine komplette Kalenderwoche [Mo Tu We Th Fr Sa Su] vornehmen, überschreiben alle Schaltzeiten der Einzeltage. Die Einstellungen, die Sie für eine Arbeitswoche [Mo-Fr] vornehmen, überschreiben alle Schaltzeiten der Einzeltage [Mo], [Tu], [We], [Th], [Fr] ! Die Einstellungen, die Sie für das Wochenende [Sa Su] vornehmen, überschreiben alle Schaltzeiten der Einzeltage [Sa] und [Su]. Die Anzeige [uu:uu] bedeutet, dass die bereits eingestellten Werte der Einzeltage unterschiedlich sind.

Tipp: Zeitschalt- und Dämmerungsautomatik haben die gleiche Priorität. Je nachdem, welche Automatik zuerst auslöst, wird deren Schaltbefehl ausgeführt.

Dämmerungsautomatik

Die Dämmerungsautomatik ermöglicht es, den Sonnenschutz in der Abenddämmerung tiegzufahren. Ist die Automatik eingeschaltet und korrekt eingestellt, wird der Schaltbefehl täglich in der Abenddämmerung ausgeführt. Die Automatik verfügt über zwei Betriebsarten:

1. Dämmerungsautomatik, gesteuert von der Astrofunktion:

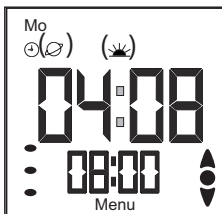
Die Betriebsart "Astro" steuert den WAREMA Comfort Timer nach astronomischen Daten des Sonnenuntergangs (bezogen auf Ihren Standort und den aktuellen Kalendertag), und löst einen Fahrbefehl "tief" aus. Sie können außerdem einstellen, ob der Fahrbefehl um bis zu 60 Minuten vorgezogen oder hinausgezögert werden soll (Differenzzeit, Menü 22). Für diese Funktion müssen Datum, Uhrzeit und Standort korrekt eingestellt und die automatische Umstellung von Sommer- auf Winterzeit aktiviert sein.

2. Dämmerungsautomatik mit Helligkeitssensor:

Die Betriebsart "Sensor": Wenn Sie den optional erhältlichen Dämmerungssensor erworben haben, fährt die Automatik den Sonnenschutz bei einem einstellbaren Helligkeitsgrenzwert tief (Menü 23).

Hinweis: Die Automatik fährt den Sonnenschutz morgens nicht wieder hoch. Sie können den Sonnenschutz entweder über die Zeitschaltautomatik oder manuell hochfahren. Die Automatik kann nicht für einzelne Tage getrennt programmiert werden.

Dämmerungsautomatik einschalten ☀



Die Taste [☀] drücken. In der Anzeige erscheint, je nach Einstellung (Menü 21), entweder das Symbol ☾ für Dämmerungsautomatik mit Astrofunktion, oder das Symbol ☀ für Dämmerungsautomatik mit Dämmerungssensor.

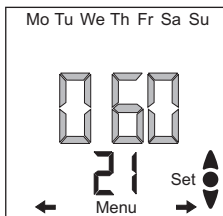
Die Dämmerungsautomatik ist eingeschaltet.

Anwendungsbeispiel Astrofunktion:

- Der Sonnenschutz soll in der Abenddämmerung tiefgefahren werden. Sie verwenden keinen Dämmerungssensor und nutzen die Astrofunktion.
- Der Sonnenschutz soll jedoch nicht exakt zum Zeitpunkt des Sonnenuntergangs, sondern erst 30 Minuten später tief gefahren werden (Differenzzeit).

Aktivieren Sie nun die Astrofunktion:

Menü 21



Astrofunktion einschalten

Die Taste [Menu] und anschließend die Taste ➔ so oft drücken oder halten, bis Menü 21 erscheint. In der Anzeige blinkt entweder der Text [060] für Frankfurt/Main oder eine andere dreistellige Zahl. Bitte stellen Sie Ihren Standort mit den Tasten ▲ oder ▼ ein. Für Deutschland ist die erste Ziffer eine Null, die weiteren Stellen sind die ersten beiden Ziffern Ihrer Postleitzahl. Beispiel: Für Würzburg mit der Postleitzahl 97070 müssen Sie [097] einstellen. Speichern Sie anschließend mit der Taste ●. **Beispiele:**

[000] Die Astrofunktion ist ausgeschaltet. Die Dämmerungsautomatik wird über den optional erhältlichen Dämmerungssensor gesteuert, wenn dieser angeschlossen ist.

[Andere Zahl] Die Astrofunktion ist eingeschaltet.

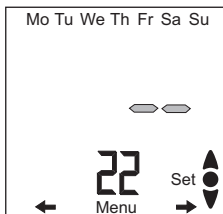
Hinweis: Wird der WAREMA Comfort Timer nicht in Deutschland eingesetzt, finden Sie im Anhang eine Tabelle mit den wichtigsten Weltstädten, sowie eine dazugehörige Codezahl. Stellen Sie die Codezahl der Stadt ein, die Ihrem Standort am nächsten liegt.

Dämmerungsautomatik

Stellen Sie nun die Differenzzeit ein:

Hinweis: Das folgende Menü 22 erscheint nur, wenn im Menü 21 die Astrofunktion ausgewählt wurde.

Menü 22



Differenzzeit einstellen

Die Taste [Menu] und anschließend die Taste ➡ so oft drücken oder halten, bis Menü 22 erscheint. In der Anzeige blinkt entweder der Text [--] oder eine andere zweistellige Zahl. Stellen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ die Differenzzeit ein. Beispiel: Damit der Sonnenschutz 30 Minuten nach Sonnenuntergang tief fährt, müssen Sie [30] einstellen. Speichern Sie anschließend mit der Taste ●. **Beispiele:**

[--] Die Differenzfunktion ist ausgeschaltet.

[Positive Zahl] Der Sonnenschutz fährt erst nach Sonnenuntergang tief. Die Verzögerung ist einstellbar von 1 bis 60 Minuten.

[Negative Zahl] Der Sonnenschutz fährt bereits vor Sonnenuntergang tief. Die Vorverlegung ist einstellbar von 1 bis 60 Minuten.

Anwendungsbeispiel Dämmerungssensor:

- Der Sonnenschutz soll in der Abenddämmerung tiefgefahren werden. Sie verwenden hierzu den Dämmerungssensor. Dieser ist korrekt angeschlossen und am Fenster angebracht.

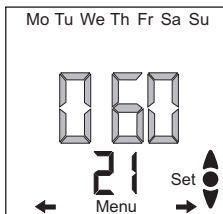
Damit die Helligkeitserfassung über den Dämmerungssensor funktioniert, muss die Astrofunktion ausgeschaltet sein:

Dämmerungsautomatik

So schalten Sie die Astrofunktion aus:

Menü 21

Astrofunktion ausschalten



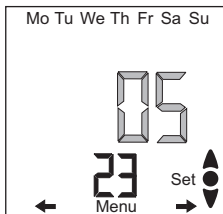
Die Taste [Menu] und anschließend die Taste → so oft drücken oder halten, bis Menü 21 erscheint. Stellen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ die Zahl [000] ein und speichern Sie mit der Taste ●.

[000] Die Astrofunktion ist ausgeschaltet. Die Dämmerungsautomatik wird über den optional erhältlichen Dämmerungssensor gesteuert, wenn dieser angeschlossen ist.

Stellen Sie nun den Dämmerungsgrenzwert ein, ab welchem der Rollläden tiefgefahren werden soll:

Menü 23

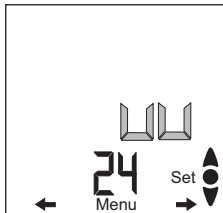
Dämmerungsgrenzwert einstellen ☀



Die Taste [Menu] und anschließend die Taste → so oft drücken oder halten, bis Menü 23 erscheint. Stellen Sie mit den Tasten ▲ oder ▼ einen Dämmerungsgrenzwert ein (siehe Tabelle nächste Seite) und speichern Sie mit der Taste ●.

Menü 24

Dämmerungswert anzeigen



Bei eingeschalteter Dämmerungsautomatik mit Sensor, die Taste [Menu] und anschließend die Taste → so oft drücken oder halten, bis Menü 24 erscheint. Hier können Sie die aktuell gemessene Helligkeit ablesen. "uu" bedeutet, dass die Dämmerungsautomatik ausgeschaltet ist.

Hinweis: Wenn Sie die Astrofunktion nicht ausgeschaltet haben, sind Menü 23 und Menü 24 nicht sichtbar.

Dämmerungsautomatik

Tipp: Der Dämmerungsgrenzwert kann in 15 Stufen zwischen 0 und 500 Lux eingestellt werden. Wird bei einsetzender Dämmerung der eingestellte Wert für mindestens 10 Minuten unterschritten, wird der Sonnenschutz tief gefahren. Die Einstellung [01] ist möglichst zu vermeiden, weil der Sonnenschutz sonst eventuell überhaupt nicht fährt, so würde beispielsweise das Licht einer Straßenlaterne bereits ausreichen, um das Fahren zu blockieren, weil der Grenzwert nicht unterschritten werden kann. Bei Einstellung [15] hingegen fährt der Sonnenschutz bereits bei einsetzender Dämmerung tief:

Einstellwert	Dämmerungsautomatik reagiert bei einer Helligkeit von
00	Dämmerungsautomatik unwirksam
01	kleiner als 33 Lux
02	kleiner als 66 Lux
03	kleiner als 100 Lux
04	kleiner als 133 Lux
05	kleiner als 166 Lux
06	kleiner als 200 Lux
07	kleiner als 233 Lux
08	kleiner als 266 Lux
09	kleiner als 300 Lux
10	kleiner als 333 Lux
11	kleiner als 366 Lux
12	kleiner als 400 Lux
13	kleiner als 433 Lux
14	kleiner als 466 Lux
15	kleiner als 500 Lux

Softwareversion/Werkseinstellungen

Im Menü 20 wird die Softwareversion angezeigt

Menü 20

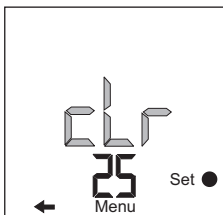


Die Taste [Menu] und anschließend die Taste → so oft drücken oder halten, bis Menü 20 erscheint. Die Softwareversion wird angezeigt.

Werkseinstellungen laden

Im Menü 25 können Sie die Werksparemeter laden. Alle Parameter werden mit den Werkseinstellungen überschrieben.

Menü 25



Die Taste [Menu] und anschließend die Taste → so oft drücken oder halten, bis Menü 25 erscheint. Mit der Taste ● bestätigen. Sobald die Anzeige [clr] nicht mehr blinkt sind die Werkseinstellungen wieder geladen.

Hinweis: Alle geänderten Einstellungen gehen verloren.

Wartung und Reinigung

Innerhalb des Gerätes befinden sich keine zu wartenden Teile.

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem angefeuchteten weichen Tuch. Verwenden Sie keine Scheuer- bzw. Lösungsmittel oder Dampfreiniger!

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszweckes oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie auch die Angaben in der Benutzeranleitung Ihres Sonnenschutzes. Die automatische oder manuelle Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung sowie die Nutzung des Sonnenschutzes bei Unwettern kann Schäden verursachen und muss vom Benutzer durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden. Hinweis: Das Gerät erfüllt die Anforderungen zum Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.

Entsorgung

Das Gerät muss nach Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden.

Technische Daten

WAREMA Comfort Timer	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung 230V AC / 50 Hz				
Betriebsspannung	207	230	253	V AC
Leistungsaufnahme		1	2	VA
Ausgang potentialfrei				
Schaltleistung bei 230 V AC / cos φ 0,6			700	VA
Schaltleistung bei 24 V DC			72	W
HF-Empfangsteil				
Empfangsfrequenz		433,92		MHz
Reichweite (ungestörte Umgebung)		30		m
Gehäuse				
Abmessungen in mm (B x H x T)	80 x 80 x 54			
Schutzart / Schutzklasse				
Schutzart	IP 30			
Schutzklasse	II			
Prüfnormen				
	DIN EN60730-1:2002 DIN EN61000-6-2:2002 DIN EN61000-6-3:2002 DIN EN300220-3:2001 EN301489-3:2001			
Sonstiges				
Automatische Wirkungsweise	Typ 1			
Softwareklasse	A			
Einsatzort	Saubere Umgebungsbedingungen			
Konformität : 				
Link: http://www.warema.de				
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	0	20	50	°C
Lagertemperatur	-25		70	°C
Luftfeuchte nicht kondensierend)	10		85	%F _{rel}

Technische Daten

WAREMA Comfort Timer	min.	typ.	max.	Einheit
Artikelnummern				
WAREMA Comfort Timer weiß				1002 220
WAREMA Comfort Timer silber				1002 225
Optionales Zubehör				
AP-Gehäuse weiss				1002 226
AP-Gehäuse silber				1002 223
Blende grün				317 452
EWFS Handsender 1K				1002 551
EWFS Handsender 8K				1002 552
EWFS Wandsender 1K				1002 645
EWFS Wandsender 8K				1002 646
Dämmerungssensor				623 072

Benutzerinformation

Zum Gebrauch in folgenden Ländern:

A, B, D, DK, E, F, FIN, GB, GR, I, IRL, L, NL, P, S, CH, IS, N.

Störungssuche

WAREMA Comfort Timer		Hilfe bei Störungen
Art der Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Im Display wird nichts angezeigt	Keine 230 V am Gerät	Sicherung einlegen, Spannungsversorgung überprüfen
WAREMA Comfort Timer reagiert nicht auf Sender	Sender wurde nicht in den Empfänger eingelernt	Sender im Menü 07-10 einlernen wie beschrieben.
	Störende Umgebungseinflüsse	Abstand von Sender und WAREMA Comfort Timer verringern/vergrößern
Schaltbefehle werden nur sporadisch ausgeführt	Störung durch Fremdsender	Fremdsender abschalten (z.B. Babyphon)
	Abstand zwischen Sender und Empfänger ist zu groß	Abstand zum WAREMA Comfort Timer verringern
	Zwischen Sender und Empfänger befinden sich Stahlbetondecken oder -wände	Abstand zum WAREMA Comfort Timer verringern oder anderen Montageort wählen
Das Menü 23 (Dämmerungsgrenzwert) erscheint nicht mehr	Astrofunktion ist noch eingeschaltet	Astrofunktion ausschalten (Menü 21)
Die Steuerung über Zeitschaltautomatik funktioniert nur sporadisch	Schaltzeitpunkte überschneiden sich	Lassen Sie zwischen zwei Schaltpunkten einen zeitlichen Abstand von mindestens 1 ½ Stunden.

Störungssuche

WAREMA Comfort Timer	Hilfe bei Störungen	
Art der Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Mit Dämmerungssensor: Sonnenschutz wird in der Dämmerung nicht tiefgefahren	Die Dämmerungsautomatik ist ausgeschaltet	Automatik einschalten ☀ Taste betätigen
	Der Dämmerungsgrenzwert wurde zu niedrig gewählt, es wurde "00" eingestellt (Menü 23).	Höheren Wert einstellen. Die Einstellung 01 ist zu vermeiden. Die Einstellung "00" macht die Dämmerungsautomatik unwirksam.
	Dämmerungssensor falsch angeschlossen	Sensor anschließen, wie im Abschnitt "Montage" beschrieben
Mit Dämmerungssensor: Sonnenschutz wird morgens nicht mehr hochgefahren	Der Sonnenschutz muss morgens entweder von der Zeitschaltautomatik oder manuell hochgefahren werden.	Zeitschaltautomatik entsprechend programmieren
Die Dämmerungsautomatik über Astrofunktion funktioniert nicht korrekt	Falscher Städtecode eingegeben oder Astro ausgeschaltet (Menü 21)	Korrekten Code eingeben, Siehe Code-tabelle
	Uhrzeit oder Datum falsch eingegeben	Korrekte Eingabe
	Astro-Verzögerung aktiviert (Menü 22)	Verzögerung ausschalten

WAREMA Com- fort Timer	Hilfe bei Störungen	
Art der Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Fahrzeiten des WAREMA Com- fort Timers stimmen nicht mit den pro- grammierten Zeiten überein	Zufallsfunktion ist aktiviert	Zufallsfunktion aus- schalten (Menü 06)
	Automatische Um- stellung von Som- mer- auf Winterzeit ist abgeschaltet	Funktion einschalten (Menü 13)
Sonnenschutz führt im Automatikbetrieb nur eine kurze Fahr- bewegung aus	Zeitlogikfunktion (ZL) aktiviert (Menü 17)	Permanentlogik ein- schalten

Anhang

Codeliste (weltweit) zur Einstellung der Astro-Funktion. Zur korrekten Funktion stellen Sie im Menü 21 den Code der Stadt ein, die Ihrem Standort am nächsten liegt.

Code	Land	Stadt
100	Afghanistan	Kabul
101	Ägypten	Kairo
102	Algerien	Algier
103	Argentinien	Buenos Aires
104	Äthiopien	Addis Abeba
105	Australien	Adelaide
106	Australien	Brisbane
107	Australien	Canberra
108	Australien	Darwin
109	Australien	Melbourne
110	Australien	Perth
111	Australien	Sydney
112	Bahamas	Nassau
113	Bangladesh	Dhaka
114	Belgien	Maastricht
115	Belgien	Brüssel
116	Bolivien	La Paz
117	Brasilien	Rio de Janeiro
118	Brasilien	Sao Paulo
119	Bulgarien	Sofia
120	Chile	Santiago
121	China	Peking
122	China	Shanghai
123	Cuba	Havanna
124	Dänemark	Kopenhagen
125	Dominikanische Republik	Santa Domingo
126	El Salvador	San Salvador
127	England	London
128	Estland	Tallinn
129	Fidschi Inseln	Suva
130	Finnland	Helsinki
131	Frankreich	Paris
132	Frankreich	Nizza
133	Frankreich	Lyon
134	Griechenland	Athen
135	Guatemala	Guatemala
136	Honduras	Tegucigalpa
137	Hong Kong (SAR)	Hong Kong
138	Indien	Kalkutta

Code	Land	Stadt
139	Indien	Delhi
140	Indonesien	Jakarta
141	Irak	Bagdad
142	Iran	Tehran
143	Irland	Belfast
144	Irland	Dublin
145	Island	Reykjavik
146	Israel	Jerusalem
147	Israel	Tel Aviv
148	Italien	Rom
149	Italien	Neapel
150	Italien	Genua
151	Italien	Florenz
152	Jamaica	Kingston
153	Japan	Tokio
154	Jordanien	Amman
155	Kanada	Edmonton
156	Kanada	Halifax
157	Kanada	Montreal
158	Kanada	Ottawa
159	Kanada	Toronto
160	Kanada	Vancouver
161	Kanada	Winnipeg
162	Kasachstan	Astana
163	Kenia	Nairobi
164	Kolumbien	Bogota
165	Kroatien	Zagreb
166	Kuwait	Kuwait
167	Lettland	Riga
168	Litauen	Vilnius
169	Libanon	Beirut
170	Luxemburg	Luxemburg
171	Malaysia	Kuala Lumpur
172	Marokko	Casablanca
173	Mexico-Stadt	Mexico
174	Monaco	Monaco
175	Namibia	Windhuk
176	Nepal	Kathmandu
177	Neuseeland	Wellington
178	Nicaragua	Managua
179	Niederlande	Amsterdam
180	Niederlande	Rotterdam

Anhang

Code	Land	Stadt
181	Nigeria	Lagos
182	Norwegen	Oslo
183	Österreich	Wien
184	Österreich	Salzburg
185	Österreich	Innsbruck
186	Pakistan	Islamabad
187	Paraguay	Asuncion
188	Peru	Lima
189	Philippinen	Manila
190	Polen	Warschau
191	Portugal	Lissabon
192	Puerto Rico	San Juan
193	Rumänien	Bukarest
194	Russland	Kaliningrad
195	Russland	Krasnojarsk
196	Russland	Moskau
197	Russland	Novosibirsk
198	Russland	Petersburg
199	Russland	Wladiwostok
200	Saudi Arabien	Riad
201	Schweden	Stockholm
202	Schweiz	Genf
203	Schweiz	Zürich
204	Schweiz	Basel
205	Senegal	Dakar
206	Serbien + Montenegro	Belgrad
207	Singapur	Singapore
208	Spanien	Barcelona
209	Spanien	Madrid
210	Sri Lanka	Colombo
211	Südafrika	Kapstadt
212	Südafrika	Johannesburg
213	Süd-Korea	Seoul
214	Taiwan	Taipeh
215	Thailand	Bangkok
216	Tschechien	Prag
217	Tunesien	Tunis
218	Türkei	Ankara
219	Türkei	Istanbul
220	Ukraine	Kiew
221	Ungarn	Budapest
222	Uruguay	Montevideo
223	USA	Atlanta
224	USA	Boston
225	USA	Chicago
226	USA	Denver

Code	Land	Stadt
227	USA	Detroit
228	USA	Honolulu
229	USA	Houston
230	USA	Indianapolis
231	USA	Los Angeles
232	USA	New York
233	USA	New Orleans
234	USA	Philadelphia
235	USA	Phönix
236	Alaska	Anchorage
237	USA	San Francisco
238	USA	Seattle
239	USA	Washington D.C
240	USA	Miami
241	Venezuela	Caracas
242	Vereinigte arabische Emirate	Abu Dhabi
243	Vereinigte arabische Emirate	Dubai
244	Vietnam	Hanoi
245	Weißrussland	Minsk

Einstellmenüs

Hier finden Sie eine Übersicht der Einstellmenüs.

Menü	Funktion	Mögliche Einstellungen	Werks-einstellung
01	Zeitschaltautomatik: Wochentag, Wochenende, Arbeitswoche oder Kalenderwoche wählen	Wochentag, Wochenende, Arbeitswoche oder Kalenderwoche	
02	Zeitschaltautomatik: Zeitschaltpunkt Sonnenschutz tieffahren	Stunde	22
03	Zeitschaltautomatik: Zeitschaltpunkt Sonnenschutz tieffahren	Minute	00
04	Zeitschaltautomatik: Zeitschaltpunkt Sonnenschutz hochfahren	Stunde	8
05	Zeitschaltautomatik: Zeitschaltpunkt Sonnenschutz hochfahren	Minute	00
06	Zeitschaltautomatik: Zeitschaltpunkte hoch und tief mit Zufall	ON/OFF	OFF
07	Sender lernen		--- / 106
08	Sender lernen		---
09	Sender lernen		---
10	Sender lernen		---
11	Uhr einstellen	Stunden	
12	Uhr einstellen	Minuten	
13	Automatische Sommer-/Winterzeitumschaltung aktivieren/deaktivieren	ON/OFF	ON
14	Kalendertag einstellen	1 - 31	1
15	Monat einstellen	1 - 12	1
16	Jahr einstellen	2001 - 2099	2007
17	Produktwahl	FZL / PL	PL
18	Laufzeit	0 – 300 sek	60 sek
19	Wendezeit	0,0 – 3,0	0,0
20	Softwareversion	---	---
21	Dämmerung per Sensor oder Astro	000 – Sensor 001 - 245 (PLZ Astro)	060
22	Nur bei Dämmerung per Astro sichtbar; Astro-Verzögerung Behang tief	+/- 60 min	---
23	Nur bei Dämmerung per Sensor sichtbar; Grenzwert Sensor Dämmerung	0 – 15	05
24	Nur bei Dämmerung per Sensor sichtbar; Dämmerungswert des Sensors anzeigen		
25	Werkseinstellungen laden	clr	

